



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 16.01.2019

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt, aber zur Veröffentlichung freigegeben.

Anwesend: 10 Pfarrgemeinderats-Mitglieder, Frau Deschauer, Vertreterin von St. Bernhard, Herr Andreas Ordon, Vertreter der Kirchenverwaltung,

Entschuldigt: Her Braumiller, Frau Fichteler, Herr Heilmann, Sr. Agnes Krach, Herr Pimiskern.

TOP 1 Der **PGR-Vorsitzende begrüßt** die anwesenden PGR-Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Das **geistlichen Wort** gestaltet Diakon Martin Stangl mit einem Text von Andreas Knapp: „Schau nicht zurück“

TOP 3 Der Vorsitzende stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit** fest.

TOP 4 Die **Tagesordnung** wird genehmigt. Zum **Protokoll der letzten Sitzung** wird angemerkt, dass der Elektro-Check im Jugendheim am 10. 10. 2019 noch nicht durchgeführt, sondern geplant wurde. Mit dieser Korrektur wurde das Protokoll ebenfalls genehmigt.

TOP 5 Im **Bericht aus der Pfarrei und dem Pfarrverband** stellt Herr Goller fest, dass die Rorate-Gottesdienste (Eucharistie- und Wortgottesfeiern) gut besucht waren. Der PGR ist sich einig, dass diese Gottesdienste und auch das anschließende Frühstück in der bewährten Form fortgeführt werden sollen. Die Adventsreihe für die Kinder wurde sehr gut angenommen. Mehrere Mitglieder des PGR bestätigten, dass auch die zahlreichen Christmetten im Pfarrverband gut besucht waren.

Herr Goller berichtet, dass die Einleitung des pastoralen Konzepts in der Arbeitsgruppe ausführlich diskutiert und schließlich fertig gestellt wurde

Herr Ordon aus der Kirchenverwaltung berichtet von den drei großen Bauvorhaben der Pfarrgemeinde:

Die Pfarrkirche St. Magdalena hat Risse/Instabilitäten im Apsisbereich und der Nordwand. Am Turm müssen Verputz und Blechverkleidungen erneuert werden. Die Vorbereitungen für den Vergabeausschuss sind fast abgeschlossen. Man geht davon aus, dass die Kirche während der Baumaßnahmen nicht geschlossen wird.

Der Bauantrag für die Pfarrheimsanierung und –erweiterung muss noch mit dem Ordinariat abgestimmt werden und kann dann beim Bauamt eingereicht werden. Im Zuge der Baumaßnahmen ist mit einer Verknappung der Parkplätze zu rechnen.

Beim Kindergarten am Drachenweg steht eine energetische und feuerpolizeiliche Ertüchtigung an, das Architekturbüro ist beauftragt, den genauen Arbeitsumfang festzulegen. Auch hier sollen die Arbeiten bei laufendem Betrieb durchgeführt werden.

TOP 6 Der „synodale Weg“ „Ihre Stimme ist wichtig!“ Kardinal Reinhard Marx (Termin 26. Januar 2020)

Herr Goller verteilt eine von ihm erstellte Arbeitsvorlage und referiert über die Vorgeschichte, das II. Vatikanische Konzil von 1962 bis 1965 und die Würzburger Synode von 1971 bis 1975, hier wurde entscheidende Reformen der Kirche beschlossen und durchgeführt.

In den letzten zehn Jahren gab es diözesanweit das Unternehmen „Dem Glauben Zukunft geben“, auf dem viele Probleme besprochen wurde und für das viele Stellungnahmen abgegeben wurden. Es kam aber zu keinem richtigen Abschluss.

Vom 06. bis 27. Oktober 2019 fand in Rom die „Amazonas-Synode“ statt. Das nachsynodale Schreiben von Papst Franziskus ist noch nicht veröffentlicht, und schon gibt es Warnungen und Befürchtungen hinsichtlich einer Kirchenspaltung.

Der jetzt initiierte synodale Weg ist eine Versammlung aller deutschen Bischöfe, Vertreterinnen der katholischen Verbände und Laiengremien und hat 230 Mitglieder. Die erarbeiteten Stellungnahmen haben rein beratende Funktion, der jeweilige Ortsbischof entscheidet, was er umsetzt. Das Gremium befasst sich mit vier Themenblöcken:

1. Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag
2. Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft
3. Priesterliche Existenz heute
4. Frauen in Dienst und Ämtern.

Herr Goller weist auf die dazu erstellten 12 Fragen hin, die man online beantworten kann.

Einige dieser Fragen lösen im PGR eine lebhaftere Diskussion aus. Es wird festgestellt, dass es sich trotz einer gewissen Ermüdung und Skepsis lohnt, die Fragen persönlich im Internet zu beantworten und so einen Beitrag zum synodalen Weg zu leisten. Die Beiträge müssen bis zum 23. Januar abgesandt werden.

TOP 7 Berichte aus den Gremien und Arbeitskreisen

Missionskreis: Frau Müller beziffert den Erlös des Weihnachtsbazzars auf 10.520 €. Der Gesamterlös des Jahres 2019 liegt bei 15.500 € und wird zeitnah verteilt. Eine Liste der Empfänger wird erstellt. Das Fastenessen findet am 15. März im Sitzungszimmer statt. Am 04. und 05. April ist Osterkerzenverkauf in allen Pfarreien, außer in Emmering.

kfd: Frau Vogl berichtet von der Adventsfeier im Pfarrsaal von St. Bernhard mit über 70 Teilnehmern. Am 22. Januar ist die Jahreshauptversammlung, ebenfalls in St. Bernhard. Die kfd hat eine Einladung der Stadt Fürstenfeldbruck zum Neujahrsempfang erhalten, zwei Vertreterinnen werden daran teilnehmen. Am 19. Februar Faschingsfeier in St. Bernhard unter dem Motto „Alles singt und lacht“

Taize-Kreis: Frau Vogl bedauert, dass beim letzten Taize-Gebet im Dezember die vorgesehenen Friedenslichter nicht aus dem Bestand des Pfarrverbands genommen werden konnten. Das nächste Taize-Gebet findet am 31. Januar in St. Bernhard statt.

St. Bernhard: Frau Deschauer berichtet, dass am 15. Januar das erste Vorbereitungstreffen zur „Langen Nacht der Kirchen“ am 03. April war. Thema ist: 75 Jahre nach Kriegsende - Glaubenszeugnisse von damals – Ermutigung für heute! Auch St. Magdalena wird sich wieder beteiligen.

Kindergottesdienstkreis: Frau Stadlmayer weist darauf hin, dass der Kreis dringend „Nachwuchs“ braucht. Die Adventsreihe hat mit Erfolg stattgefunden, der Kreis hat auch das Sternsingen mitgetragen, wie jedes Jahr ist auch heuer in St. Magdalena eine Kindergottesdienstreihe zu den Fastensonntagen geplant.

Ministranten: Herr Colner berichtet von der Jahresplanung am 11. Januar: Von 13. bis 15. März findet eine Fahrt nach Ingolstadt, vom 03. bis 05. April nach Füssen statt. Das Zeltlager ist vom 25. Juli bis 01. August. Laut Frau Kiemer haben die Firmvorbereitungen am 11. Januar mit ei-

nem Gottesdienst begonnen, am 18. ist der nächste Gottesdienst, am 25. ein soziales Projekt in Form eines Spiele-Nachmittags. Am 08. Februar treffen sich die Ministranten, um über Möglichkeiten zu sprechen, unter den veränderten Bedingungen weiter beim Altstadtfest mitzuwirken. In diesem Zusammenhang bedankt sich der PGR-Vorsitzende Herr Goller für das bisherige Engagement und den Aufwand, denn die Ministranten betrieben haben und äußert die Hoffnung, dass es in irgendeiner Form weitergehe.

Die *Sternsinger* waren, wie Frau Kiemer berichtet, vom 04. bis 06. Januar in 10 Gruppen mit ca. 40 Kindern unterwegs, neben Firmlingen nahmen weiter Kinder aus St. Magdalena und aus der Gemeinde der Erlöserkirche teil. Die Kinder waren gut motiviert und erhielten viel Lob. Frau Müller bestätigt, dass sie und ihre Familie durch einen wunderbaren dreistimmigen Gesang der Sternsingergruppe überrascht wurden.

Senioren: Frau Hagenhoff kann von einer Adventsfeier mit 70 Teilnehmern im Theresianum berichten. Willkommener Gast war Diakon Martin Stangl. Am 14. Januar war Jahresrückblick mit Dias im Sitzungszimmer des Pfarrheims. Am 12. Februar um 14:00 Uhr ist im Theresianum der Seniorenfasching geplant, Motto ist „Märchenwelt“.

Christenrat: Dr. Habersetzer weist auf den „musikalischen Gebetstreff“ am 24. Januar um 19:00 Uhr in der neupostolischen Kirche hin.

Asyl: Im Auftrag von Herrn Pimiskern berichtet Dr. Habersetzer, dass in der Ankerzentrum-Dependence von Montag bis Freitag Vormittag Kinderbetreuung stattfindet, die dringend personelle Verstärkung braucht. Leiterin ist die Caritas-Mitarbeiterin Frau Christine Dietzinger, je nach zeitlichem Engagement käme auch ein Minijob infrage.

TOP 8 Verschiedenes: Bezüglich des Ehrenamtlichen-Empfangs teilt Herr Goller mit, wann und wo am 25. Januar mit den Vorbereitungen begonnen wird. Einige E-Mail-Adressen von Ehrenamtlichen (Firmhelfer) stehen noch aus
Diakon Stangl weist auf die Veranstaltung der Caritas hin, die am 24. 01. von 09:00 bis 16:00 im Caritas-Zentrum FFB Hauptstr. 5 stattfindet. Thema ist: „Wo stehe ich in meiner Kirche?“, die Leitung haben Frau Ursula Diewald und Herr Max Altmann. Der Unkostenbeitrag (Mittagesen) beträgt 10.-€

Nächste Sitzung: Mittwoch, 19. Februar 2020 19:30 im Sitzungszimmer des Pfarrheims
Geistliches Wort Frau Vogl

gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll